

https://plus.pnp.de/lokales/deggendorf/3509551_Familienbegleiter-gesucht-Schulung-im-Hospiz.html

Familienbegleiter gesucht: Schulung im Hospiz

Start ist im Januar – Noch Plätze frei

12.11.2019 | Stand 11.11.2019, 21:18 Uhr

Deggendorf. Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) sucht auch in Niederbayern dringend Unterstützung in der ehrenamtlichen Familienbegleitung. Ab Januar 2020 bietet die Stiftung nun erstmals in Niederbayern eine Schulung zur ehrenamtlichen Familienbegleitung an – für den Kurs, der ab dem 10. Januar an fünf Wochenenden im Hospiz in Niederalteich stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte können sich an Schulungsleiterin Katharina Deeg vom Familienbegleiter Zentrum Niederbayern in Landshut wenden: katharina.deeg@kinderhospiz-muenchen.de, ☎0163/7775963.

Ehrenamtliche Familienbegleiter sind ein ganz wichtiger Baustein in der Arbeit der Stiftung AKM. Jede Familie wird sowohl von einer hauptamtlichen Fachkraft als auch von einem ehrenamtlichen Familienbegleiter betreut. Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Hauptamt und der Familie ist die Basis der Kinderhospizarbeit.

Die Familienbegleiter gehen einmal pro Woche in die Familie und betreuen das kranke Kind oder Geschwisterkinder über die Zeit der Erkrankung und bei Bedarf über den Tod hinaus. Sie schenken dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und bieten den Familien ein Stück Normalität in einer Ausnahmesituation. Sie haben für die Kinder Zeit zum Spielen, Lachen, Reden und traurig sein. Sie sind Vertrauensperson für die Kinder und die Eltern.

Wichtig ist der regelmäßige Austausch zwischen dem ehrenamtlichen Familienbegleiter und der hauptamtlichen Fachkraft. Darüber hinaus werden jedes Jahr kostenlose Praxisbegleitungsgruppen, Supervisionsgruppen und Fortbildungen angeboten.

Die Schulung umfasst 120 Unterrichtseinheiten. Sie soll die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben in den Familien umfassend vorbereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese Tätigkeit vermitteln. In den Einheiten werden Basiskompetenzen zum Thema Kinderhospizarbeit vermittelt, wobei auf Fachwissen der Medizin, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Psychologie, Krankenpflege, Sozialen Arbeit und des Bestattungswesens zurückgegriffen wird. Zudem werden den Teilnehmern praktische Erfahrungswerte sowohl aus der Familienbegleitung als auch aus der Fachkräfte- und der Kinderhospizarbeit vermittelt.